

HINWEIS:
SPÄTERER KINDERSPIEL-
PLATZ GEPLANT

Plan gefertigt:
Osnabrück, den 14. Februar 1970

Hamm
Ö.b.V. Ing.



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 13. Februar 1970). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die
Ortlichkeit ist einwandfrei möglich.

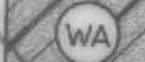
Osnabrück, den 6.08. 1974

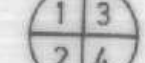


Hamm
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur


Aufgrund d. §§ 6u.40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO),
(Nds. GVBl. NR 28 v. 27.7.73) u. der Nieders. Bauordnung v. 23.7.73
(NBO) in der z. Zt. gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§
2, 9 u. 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BBauG), der
Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 (BauNVO) in der Fassung vom
26.11.1968 und der Planzeichenverordnung hat der Rat der Ge-
meinde Bissendorf am die aus nebenstehenden zeichner-
ischen und folgenden textlichen Festsetzungen bestehende Satzung
beschlossen:

I. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG


 Allgemeines Wohngebiet (überbaubare Grundstücksfläche)
An Ausnahmen gemäß § 4 BauNVO sind Ziffer (3) 1,
Ziffer (3) 2 u. Ziffer (3) 3 zulässig


 1- Geschoszahl (Zahl ohne Kreis Höchstgrenze)
2- Bauweise (o = offen)
3- Grundflächenzahl (GRZ)
4- Geschosflächenzahl (GFZ) Höchstgrenze


II. SONSTIGE FESTSETZUNGEN


 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des
Bebauungsplanes

 Baugrenze

 Öffentliche Verkehrsflächen u. Straßenbegrenzungslinien

 Abgrenzung unterschiedlicher Stellung baulicher
Anlagen

 Stellung baulicher Anlagen

 Elt.-Freileitung mit Schutzstreifen

Die Festsetzungen der Satzung zur 1.. Änderung zum Bebauungsplan
Nr. 4 vom 11.12.1969 u. 14.4.1970 bleiben in ihrer Ursprungs-
fassung bestehen, soweit sie durch die 2. Änderung nicht
aufgehoben werden.

III. NACHRICHTLICHE HINWEISE

Gemäß § 9 (4 + 6) BBauG wird nachrichtlich darauf hinge-
wiesen, daß
die sonstigen Maßnahmen zur Verwirklichung des Planes
einschließlich der Kosten der Durchführung in der
Begründung vom 19.11.1973 dargelegt sind.

IV. Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des
BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBI. I S. 341)
mit Verfügung vom
- 3. OKT. 1974
genehmigt worden.
Osnabrück, den
- 3. OKT. 1974
Der Regierungspräsident
Hamm



2. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4 „HINTER DEM RÜBENKAMPE“

DER GEMEINDE BISSENDORF
LANDKREIS OSNABRÜCK

Bearbeitet: Bissendorf, den 19. 11. 1973
Ortsplaner: HELMUT BITTNER
VERMESSUNGS- UND BAUAMT
4301 BISSENDORF
KÖNIGSDORFER STR. 8 - TEL. 0571 4111

Der Rat der Gemeinde Bissendorf hat in seiner Sitzung
am 04. OKT. 1973. 197. gemäß § 2 Abs. 1 BBauG vom 23.6.60 die
Aufstellung dieses Planes besch.
Bissendorf, den 20. DEZ. 1973. 197.


(Bürgermeister)




(Gemeindedirektor)

Dieser Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 02. JAN. 1974
bis 04. FEB. 1974. 197. Öffentlich aus-
Bissendorf, den 05. FEB. 1974. 197.


(Bürgermeister)




(Gemeindedirektor)

Der Plan ist gemäß § 10 BBauG am 08. FEB. 1974. 197. durch den Rat der
Gemeinde Bissendorf als Satzung beschlossen worden.
Bissendorf, den 08. FEB. 1974. 197.


(Bürgermeister)




(Gemeindedirektor)

Dieser Plan ist gemäß § 10 BBauG am 08. FEB. 1974. 197. durch den Rat der
Gemeinde Bissendorf als Satzung beschlossen worden.
Bissendorf, den 08. FEB. 1974. 197.


(Bürgermeister)




(Gemeindedirektor)

In Kraft getreten gemäß § 10 BBauG aufgrund der Bekanntmachung
vom 30. NOV. 1974
Bissendorf, den 29. FEB. 1975


(Bürgermeister)




(Gemeindedirektor)